

Im Jahr 2010 konnte das Biologicaregister BIOREG, das durch die Koordination des Karl Landsteiner Institutes für klinische Rheumatologie entwickelt wurde, in einen Verein übergeführt werden, der seit Mitte des Jahres die ersten Patientendaten verwaltet. Als maßgebliche Entwickler und Motor zur Entstehung dieses Registers, das Patienten/Innen mit der Diagnose rheumatoide Arthritis, Spondylarthritis und Psoriasisarthropathie unter Biologicatherapie anonymisiert, vor allem in Bezug der Therapiesicherheit beobachtet, wünscht das KLI dem nun das Register betreibenden Verein viel Erfolg und auch eine österreichweite Teilnahme beziehungsweise Inkludierung von PatientInnen.

Der 8. Wachauer Rheumatag, erneut abgehalten im April im Schloss Spitz an der Donau, brachte wieder eine große Teilnehmerzahl. Neben Fallberichten aus der Praxis wurde ein Update über Kristallarthropathien referiert, über die neuen 2010 ACR/EULAR Klassifikationskriterien der rheumatoiden Arthritis, die undifferenzierte entzündliche Arthritis, neue Therapieoptionen für die Osteoporose, Therapieoptionen für die frühe ankylosierende Spondylarthritis und über neue Biologicatherapien bei der rheumatoiden Arthritis und deren Relevanz für den Patienten und für den Arzt diskutiert.

Der stellvertretende Institutsleiter koordinierte den österreichischen rheumatologischen Beitrag für den alljährlich stattfindenden Kongress des Dachverbandes Osteologie (DVO) 2010 in Berlin. Themen über Osteoporose bei rheumatischen und hepatologischen Erkrankungen wurden abgehandelt.

Das Institut war beim Kongress 2010 der EULAR (European League against Rheumatism), des CECR (8th Central European Congress of Rheumatology), und der Jahrestagung der ÖGR mit Postern vertreten (siehe unten). Sowohl beim CECR als auch der Jahrestagung der ÖGR wurden aktiv Beiträge unseres Institutes gestaltet.

Die 2007 initiierte Initiative unter dem Namen OPTAIN zur rascheren Erfassung eines Rheumapatienten, welche in einer kurzen telefonischen Befragung münden soll, wurde fortgesetzt. Dieses Projekt ist gesponsert. Erste Ergebnisse wurden ausgewertet, ein Fragebogen mit wenigen Kernfragen zur Differenzierung entzündlicher und nicht entzündlicher rheumatischer Erkrankungen ist in Entwicklung und soll 2011 evaluiert werden.

Auch 2010 nahm das Institut an der weltweiten Initiative 3e Initiative in Rheumatology (Evidence, Experts, Exchange) teil. Die 2007 begonnene und 2008 abgeschlossene Initiative über den Einsatz der Methotrexat-Therapie in der Rheumatologie wurde international publiziert (siehe Publikationsliste), die österreichischen Fragen der Initiative 2008/2009 über die undifferenzierte periphere Arthritis durch den bibliographic fellow, das Institutsmitglied Pia M. Haindl, mit Poster beim EULAR 2010 in Rom präsentiert. Auch in diesem Jahr fungierte der Institutsleiter als österreichweiter Koordinator. 2010 war das Thema „Schmerztherapie bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen“. Die bibliographic fellows für die österreichischen Fragen zu diesem Thema (Schmerztherapie im Alter und durch passive physikalisch therapeutische Massnahmen) waren die Institutsmitglieder Martin Steindl und Harsono TH Mai. Ihre Ergebnisse wurden in einen österreichischen Konsens zusammengefasst und sollen publiziert werden. Es ist geplant, weiter an dieser Initiative teil zu nehmen.

2010 war der Institutsleiter Präsident der österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation ÖGR. Er vertrat die österreichische Rheumatologie im Ausland und nahm damit auch Aufgaben im Rahmen der EULAR, wie z.B. Mitarbeit in Komitees zur Entwicklung von europaweiten Empfehlungen, wahr. Der Institutsleiter übergab turnusgemäß seine Präsidentschaft bei der diesjährigen Jahrestagung der ÖGR im November und fungiert nun als dessen Stellvertreter für weitere

2 Jahre. Der Institutsleiter-Stellvertreter wurde anlässlich der Jahrestagung der ÖGR zum Kassier der Gesellschaft gewählt.

Im Dezember 2010 wurde dem Institutsleiter die *venia docendi* für Innere Medizin an der Medizinischen Universität Graz verliehen.

Bleibt noch ein Ausblick auf das Jahr 2011: An dem bestehenden Anliegen des Institutes, einfache und im Alltag praktikable Krankheitsaktivitätsparameter entzündlicher und nichtentzündlicher rheumatologischer Erkrankungen zu entwickeln, wollen wir weiterarbeiten. Leider ist es noch nicht gelungen, für den RADAI-5 (Rheumatoid Arthritis Disease Activity Index mit 5 Fragen), einem einfachen Instrument zur Messung der Krankheitsaktivität für die rheumatoide Arthritis mittels Fragebogens, Kriterien für die Verbesserung sowie Verschlechterung im Krankheitsverlauf festzusetzen. Es wird daran weiter gearbeitet. Auch die Weiterentwicklung des Stockerauer Aktivitätsscores für die Psoriasisarthropathie (SASPA) wird im Mittelpunkt stehen. Die aktive Teilnahme an verschiedenen Symposien und Kongressen (Wachauer Rheumatag Spitz, Jahrestagung der ÖGKM (Österreichische Gesellschaft für die Erforschung des Knochens und Mineralstoffwechsels), FOMF (Forum für medizinische Fortbildung), Kongress des DVO, Update Rheumatologie) ist geplant. Das Projekt OPTAIN wird weiter geführt, ebenso ist wieder die federführende Teilnahme an der 3e Initiative, die sich im Jahre 2011 mit Kristallarthropathien, unter anderem der Gicht, beschäftigen wird, geplant.

Personelle Struktur:

Institutsleiter: Prim. Univ. Doz. Dr. Burkhard Leeb, FA für Innere Medizin-Rheumatologie

Stellvertreter: OA Dr. Bernhard Rintelen, FA für Innere Medizin-Rheumatologie

Wissenschaftlicher Sekretär: OA Dr. Thomas Nothnagl, FA für Innere Medizin-Rheumatologie

Mitarbeiter: OÄ Dr. Judith Sautner (FÄ für Innere Medizin-Rheumatologie); OÄ Dr. Ingrid Anel, OA Dr. Thomas Svoboda, OA Dr. Bernhard Grusch, OA Dr. Adil Maktari, Ass Dr. Pia Haindl, FÄ Dr. Ingrid Burgschmidt, Ass. Dr. Christiane Kasper, Ass. Dr. Nazdar Seddiq, Ass. Dr. Martin Steindl, Ass. Dr. Elisabeth Hartl, Ass. Dr. Christoph Deutsch, Dr. Ulrike Knofel, Dr. Harsono TH Mai

Sekretariat: Fr. Petra Jedinger

Publikationen des NÖ Zentrums für Rheumatologie 2010:

Originalarbeiten:

1. Gossec L, Bijlsma JW, Bombardier C, Canhão H, Devlin J, Edwards CJ, Hamuryudan V, Kvien TK, Leeb BF, Martín-Mola EM, Mielants H, Müller-Ladner U, Ostergaard M, Pereira IA, Ramos-Remus C, Zochling J, Dougados M. Dissemination and evaluation of the 3E initiative recommendations for use of methotrexate in rheumatic disorders: results of a study among 2233 rheumatologists. *Ann Rheum Dis.* 2010 May 14
2. Machado P, Castrejon I, Katchamart W, Koevoets R, Kuriya B, Schoels M, Silva-Fernández L, Thevissen K, Vercoutere W, Villeneuve E, Aletaha D, Carmona L, Landewé R, van der Heijde D, Bijlsma JW, Bykerk V, Canhão H, Catrina AI, Durez P, Edwards CJ, Mjaavatten MD, Leeb BF, Losada B, Martín-Mola EM, Martínez-Osuna P, Montecucco C, Müller-Ladner U, Ostergaard M, Sheane B, Xavier RM, Zochling J, Bombardier C. Multinational evidence-based recommendations on how to investigate and follow-up undifferentiated peripheral inflammatory arthritis: integrating systematic literature research and expert opinion of a broad

international panel of rheumatologists in the 3E Initiative. *Ann Rheum Dis.* 2011 Jan;70(1):15-24. Epub 2010 Aug 19

3. Leeb BF: Clinical Efficacy and Safety of Diacerein in Osteoarthritis – A Review. *European Musculoskeletal Review*, 2010;5(1)
4. Rovensky J, Leeb BF, Stvrtinová V, Imrich R, Duda J. Polymyalgia Rheumatica and Giant Cell Arteritis – an overview with a focus on important factors contributing to the severity of the disease. In *Polymyalgia Rheumatica and Giant Cell Arteritis* Rovensky, J.; Leeb, B.F.; Bird, H.; Stvrtinová, V.; Imrich, R. (Eds.) 1st Edition, 2010, Springer-Verlag ISBN: 978-3-211-99358-3
5. Leeb BF, Nothngal T, Steindl M, Rintelen B. Diagnostic Criteria, Treatment, and Monitoring of Polymyalgia Rheumatica/Giant Cell Arteritis. In *Polymyalgia Rheumatica and Giant Cell Arteritis*. Rovensky, J.; Leeb, B.F.; Bird, H.; Stvrtinová, V.; Imrich, R. (Eds.) 1st Edition, 2010, Springer-Verlag ISBN: 978-3-211-99358-3
6. Rintelen B, Brezinschek HP, Sautner J, Herold M, Leeb BF. Update von 10 Empfehlungen zur Therapie mit NSAR. *Akt Rheumatol* 2010; 35: 260 – 265
7. Rintelen B. Einfaches Instrument zur Erfassung der Handfunktion. A tool for the assessment of hand involvement in rheumatic disorders in daily routine - the SF-SACRAH (short form score for the assessment and quantification of chronic rheumatic affections of the hands). *Fakten der Rheumatologie* Vol 4/2009
8. Rintelen B. Glukokortikoidinduzierte Osteoporose (GIO). *Fakten der Rheumatologie* Vol 3/2010

Poster EULAR 2010 EULAR

1. Haindl PM, Brezinschek HP, Herold M, Rintelen B, Leeb BF. Initial therapy for patients with undifferentiated peripheral inflammatory arthritis: a systematic literature review EULAR2010-SCIE-1560
2. Haindl PM, Machold K, Rintelen B, Herold M, Leeb BF. Time factor in the diagnosis of undifferentiated arthritis EULAR2010-SCIE-1599

Poster CECR 2010 Sopron:

1. Leeb BF, Sautner J, Mai HT, Haindl PM, Deutsch C, Rintelen B. A comparison of patient questionnaires and composite indexes in routine care of rheumatoid arthritis patients.
2. PM Haindl¹, G Eberl², M Herold³, B Rintelen¹, BF Leeb. Optimal time to start disease modifying therapy in patients with undifferentiated peripheral arthritis: a systematic literature review and expert consensus
3. Rintelen B, Haindl PM, Sautner J, Leeb BA, Schwarzenfeld C, Leeb BF. The Rheumatoid Arthritis EULAR response criteria compared to the RADAI-5 response in daily routine
4. PM Haindl, HP Brezinschek, B Rintelen, G Eberl, BF Leeb. Initial therapy in patients with undifferentiated peripheral inflammatory arthritis: a systematic literature review

5. Rintelen B, Sautner J, Schwarzenfeld C, Haindl PM, Leeb BA, Leeb BF. Proposals for thresholds to express improvement and deterioration in rheumatoid arthritis patients according to the RADAI-5
6. PM Haindl, KP Machold, B Rintelen, M Herold, BF Leeb. What is the minimum duration of symptoms to suspect undifferentiated arthritis?

Poster ÖGR Jahrestagung 2010

1. Haindl PM, Rintelen B, Herold M, Machold K, Brezinschek HP, Eberl G, Wolf J, Leeb BF
Österreichische Empfehlungen zum Management der undifferenzierten peripheren entzündlichen Arthritis (UPIA)
2. Rintelen B, Sautner J, Haindl PM, Kasper C, Leeb BF. The 2010 Rheumatoid Arthritis Classification Criteria in treated patients with established rheumatoid arthritis